

## **Protokoll Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Krems**

Freitag, 05. Mai 2023 von 09.00-11.30 im Jugendkulturzentrum

### Programm:

1. Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer\*innen

2. Fachvortrag zum Thema:

**„Wenn Helfer\*innen hilflos werden...**

**Orientierung, Abgrenzung und Selbstfürsorge im Umgang mit  
traumatisierten Kinder und Jugendlichen mit selbstverletzenden  
Verhalten“**

**von Sebastian Valbuena Lenger – Psychotherapeut in Ausbildung unter  
Supervision (<https://www.valbuena-lenger.at/>)**

3. Pause mit Vernetzungsmöglichkeit und Austausch

4. Vorstellung der Einrichtung:

**„LELU Sexuelle Bildung: Leben und Lust vereint“**

**von Teresa Reitbauer (<https://www.lelu.at/>)**

5. **Offener Raum für Vernetzung und Austausch**

6. **Nächstes Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Krems**

**Montag, 18. September 2023 von 14.00 - ca. 16.30 Uhr**

### Allgemeine Informationen:

Die Einwilligung für Fotos während des Netzwerktreffens wurde eingeholt.

Auf den **Informationstisch** für Broschüren und Infomaterial zu den Angeboten wurde hingewiesen. Gerne können Flyers zu Veranstaltungen, Einrichtungen, Angebote etc. mitgenommen werden oder für die Protokollaussendung gemailt werden.

## Vorstellrunde der Teilnehmer\*innen:

- Agnes Steiner, Fachgebiet Sozialarbeit, BH Krems
- Alice Grubich, FL SeeYou und NESAK, Verein Impulse Krems
- Barbara Schogger, Sozialpädagogische Familienhilfe, Rettet das Kind
- Caroline Piskernik, Pädagogische Leitung, SPWG Stiefern GmbH
- Catrin Purkarth, außerschulisches Jugendcoaching, FAB Jugendcoaching
- Edith Bernhard-Weixelbaum, Kinderpsychologin, Kinderpraxis Krems
- Eleonore Neiss, Mediatorin, Sexologin, Neiss Mediation / Netzwerk Zwettler-Neiss
- Iris Marchart, werkRaum Tagesstätte Jugendliche Tulln, Psychosoziale Zentren
- Julia Lutz, Sozialpädagogische Familienhilfe, Rettet das Kind
- Karin Jäger, außerschulisches Jugendcoaching, FAB Jugendcoaching
- Lena Tanzer, Jugendcoaching Krems, Caritas St. Pölten
- Manfred Jeitler, Projektleitung Suchtprävention, Fachstelle Suchtprävention
- Marlene Ziegler, Schulpsychologie, Bildungsdirektion NÖ
- Petra Hertlein, FL Elterncoaching und Jugendberatung, Verein Impulse Krems
- Sabrina Wiederstein, Außenwohngruppe Strengberg, Rettet das Kind
- Sebastian Burdus, Meditationsleiter, Umdenkleiter, D8e
- Sebastian Valbuena-Lenger, Psychotherapie, Gemeinschaftspraxis Herzhandwerk
- Sigrid Schmid, x-point Schulsozialarbeit, Verein Young
- Simone Jungwirth, Projektmitarbeiterin, Koordinierungsstelle, KOST NÖ
- Stefanie Putzgruber, NESAK, Verein Impulse Krems
- Sylvia Hager, KIPKE Krems, Caritas St. Pölten
- Sylvia Pesler, Fachgebiet Sozialarbeit, BH Krems
- Teresa Reitbauer, Sexualpädagogin, Sexologin, LELU Leben und Lust vereint
- Theresa Holzschuh, Psychotherapie, Psychotherapeutische Praxis Redewunsch
- Viktor Klee, Berufsausbildungsassistenz, Caritas St. Pölten
- Viktoria Ulzer, Fachstelle Integration, JIB, JUZ, Verein Impulse Krems

## Fachvortrag zum Thema:

**„Wenn Helfer\*innen hilflos werden...**

**Orientierung, Abgrenzung und Selbstfürsorge im Umgang mit traumatisierten Kinder und Jugendlichen mit selbstverletzenden Verhalten“**

**von Sebastian Valbuena Lenger – Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (<https://www.valbuena-lenger.at/>)**

### Trauma:

- „nicht die traumatischen Ereignisse selber wirken sich negativ auf das Leben aus, sondern unterbewusste unterdrückte hoffnungslose Verzweiflung, nichts ausdrücken zu dürfen, wie man gelitten hat“
- Verständnis
- Psychoedukation
- Leuchtturmtherapie → beharrliche und verlässliche Beziehung anbieten
- Mut machen → die Auswirkungen eines Traumas sind veränderbar, sie haben ein Ende
- Korrektive Beziehungserfahrungen anbieten

### Selbstverletzendes Verhalten:

- Skills, um aktiv aus Leid heraus zu kommen
- Inner Safe Place: Wo im Körper fühlt sich alles gut an? Wo ist die Anspannung auf einer Skala 1-10? Wann ist die Anspannung gestiegen, wann gesunken? Was könnte der Auslöser sein, wann war der Point of no return? Wohin soll es gehen?
- Ausstiegsmöglichkeiten finden – was hilft noch?
- Allgemein neutrales Verhalten gegenüber der Person die sich selbst verletzt
- Nicht nur Professionist\*innen auch Eltern neutral verhalten, Hilfe suchen, klare Worte finden
- Beziehung anbieten kann helfen
- Das falsche Selbst nach Winicott
  - ➔ Anpassungsmechanismus – ist die Anpassung so stark nach außen, dann Spaltungsprozess: Gefühle der Unwirklichkeit und Nichtigkeit, Sinnlosigkeit, Verzweiflung münden in selbstverletzten Verhalten
  - ➔ Man muss nicht perfekt sein, wahrnehmen, sehen und fördern, was schon gut ist

### Hilflosigkeit einen Rahmen geben – Werkzeugkasten:

- Leuchtturm
- Beziehung: Feld in der Brandung sein
- Mensch und Handlung trennen
- Verantwortlichkeiten von Schuldgefühlen trennen
- Spielen und Mentalisieren
- Empathie: erst Empathie, dann Lösungen
- Sandsackmodell: Sandsack, den man trägt wird jeden Tag ausgeleert – Möglichkeit zum Ausleeren schaffen → über Beziehung

- Mentalisieren: Fähigkeit, sich eigene und fremde psychische Befindlichkeiten vorzustellen
- Übertragungsdynamik
- Doppelte Präsenz: Körper spüren – Empfindungen und Reaktionen spüren → wo ist es neutral im Körper, Atme dorthin, wo keine Spannung ist

### Selbstfürsorge:

- Fähigkeit, Dinge auszuhalten – Gegengewicht: Dinge, die gut tun, Ausgleich schaffen
- Wunsch nach Bindung, Beziehung, Verbundenheit und Autonomie, Abgrenzung, Unabhängigkeit → Krankheit entsteht dort, wo Ungleichgewicht zw. Bindung und Autonomie herrscht
- Selbstfürsorge → Kontakt herstellen zw. Autonomie und Bindung

### Hausmodell:

- siehe Unterlagen

### Die PDF Datei befindet sich im Anhang!



## Vorstellung der Einrichtung:

„LELU Sexuelle Bildung: Leben und Lust vereint“  
von Teresa Reitbauer (<https://www.lelu.at/>)

- Jede/r ist Willkommen, unabhängig von ihrer/seiner Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Beziehungskonstellation, Figur, sexuellen Vorlieben, Kinks, Fetischen, Erfahrungen und Probleme
- Sexualberatung: körperbasierte Methoden
- Weg zu einem erfüllten Sexualleben
- Sexualberatung, die mehr Leichtigkeit ins Leben bringt
- Eheberatung
- Körperwahrnehmung
- Wie sehe ich mich als sexuelles Wesen: Autozentrierung – Heterozentrierung – Egozentrierung
- Erarbeitung sexuelle Konzepte
- Beratung zu Fetisch und Orientierung
- Vorträge für Helfersysteme
- Schulungen und Workshops
- Supervision
- Angebote für die Fachstelle

### **Es darf leichter werden**

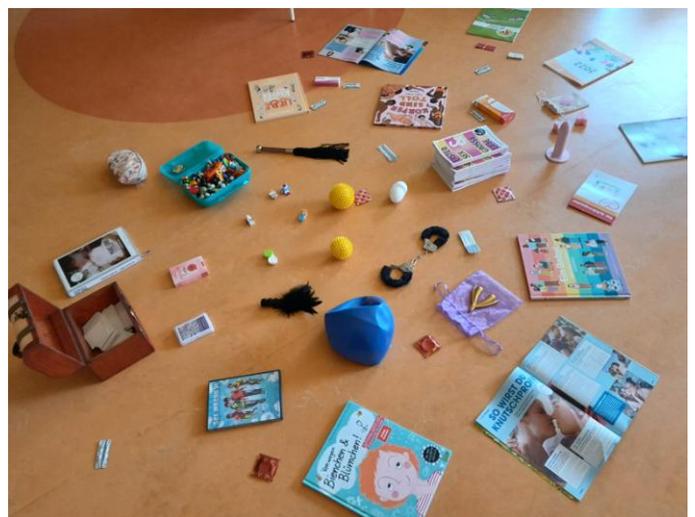
über die Sexualität und seinen Körper zu reden.

### **Es darf leichter werden**

sich selbst zu verstehen und den eigenen Körper anzunehmen.

### **Es darf leichter werden**

seinen Körper mit Leichtigkeit, Genuss und Lust zu spüren und zu genießen.



## **Neuigkeiten der Arbeitsassistenz der Caritas:**

Wir wurden gebeten die neuen Infos der Arbeitsassistenz dem Protokoll anzuhängen:

Arbeitsassistenz für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen am Bahnhofplatz 8,  
3500 Krems

Wir haben Plätze frei!

3 Bereiche/Zielsetzungen der Arbeitsassistenz:

- Erlangung eines Ausbildungs-/Arbeitsplatzes
- Sicherung eines Ausbildungs-/Arbeitsplatzes
- Beratung von Unternehmen, die Menschen mit Beeinträchtigungen einstellen möchten (Stichwort: Fördermöglichkeiten)

Mögliche Nachweise für den Start einer Begleitung

- Jugendliche mit ASO Zeugnis, SPF, sozial-emotionalen Beeinträchtigungen
- Jugendcoachingbericht mit Empfehlung für die AASS
- Festgestellte Lernschwäche, Intelligenzminderung, kognitive Beeinträchtigung
- Grad der Behinderung ab 30% (bei Erwachsenen)
- Behindertenpass
- Feststellungsbescheid
- Besuch eines AusbildungsFit (laufend oder aktueller Abschlussbericht)

Jane Hopfgartner BA  
0676/83844579

Susanne Grieszler  
0676/83844526

## **Nächstes Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen in Krems:**

findet am Montag, 18. September 2023 von 14.00 - ca. 16.30 Uhr statt.  
Die Einladung folgt zeitgerecht.

**Vielen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!**